TMN

Marktdaten-Booklet

Januar – Dezember 2020

TourismusMarketing niedersachsen

Datenbasis: **Vorläufige** Ergebnisse des Statistischen Bundesamt Deutschland und des Landesamt für Statistik Niedersachsen. Meldepflichtige Beherbergungsbetriebe ab 10 Betten **inklusive Camping**

Stand: März 2021

Management Summary

Tourismus in Niedersachsen - insgesamt

- Das vergangene Jahr wurde von der Corona-Pandemie bestimmt, die besonders die Tourismusbranche in allen Teilen hart getroffen hat. So zeichnete sich über das gesamte Jahr keine Erholung ab. Mit insgesamt 30 Mio. Übernachtungen und 8,7 Mio. Ankünften lag Niedersachsen auf dem Niveau von 1990. Verlustraten bei den Ankünften wurden mit über 80% in den harten Lockdown Monaten April und November/Dezember verzeichnet.

Reisegebiete in Niedersachsen

- Alle Reisegebiete verzeichneten Verluste bei den Ankünften und Übernachtungen im Vergleich zum Vorjahr.
- Durch die Trendumkehr beim Reiseverhalten konnten Regionen mit Möglichkeiten für Outdooraktivitäten, sowie mit genug Raum zur Einhaltung von Abstandsregeln, geringere Verluste verzeichnen. Dazu gehörten die Nordseeküste (-25% ÜN), Lüneburger Heide (-30,2% ÜN) und Ostfriesland (-30,9% ÜN).
- Städtische Regionen wie das Braunschweiger Land (-51,0% ÜN) und Hannover-Hildesheim (-49,8% ÜN) verzeichneten die höchsten Verlustraten. Besonders durch den Ausfall von Messen, Veranstaltungen und Events wurden beide Regionen durch fehlende Geschäftsreisen und Städtereisen massiv beeinflusst, da dass komplette MICE-Segment runtergefahren wurde. Die Markttreiber der Vorjahre verloren dadurch am meisten.

Incoming-Tourismus Niedersachsen

- Ein- und Ausreisebestimmungen, teilweise mit Quarantäne Auflagen, bestimmten im Corona-Jahr 2020 das Reiseverhalten ausländischer Gäste. Ankünfte (0,6 Mio.) und Übernachtungen (1,7 Mio.) wurden so auf den Stand von 1990 versetzt.
- Den geringsten Verlust aus dem europäischen Raum verzeichnete Polen (-40,8% ÜN, -135.903 ÜN), den höchsten Schweden (-78,0% ÜN, -92.818 ÜN).

Ankünfte & Übernachtungen in den Bundesländern

TourismusMarketing niedersachsen

Januar – Dezember 2020

Datenbasis: Statistisches Bundesamt 2021

Hinweis: Durch unterschiedliche Quellen können Datenabweichungen durch Nachmeldungen und Rundungsdifferenzen zu den nachfolgenden Kapiteln entstehen

Ankünfte und Übernachtungen in Deutschland und Niedersachsen

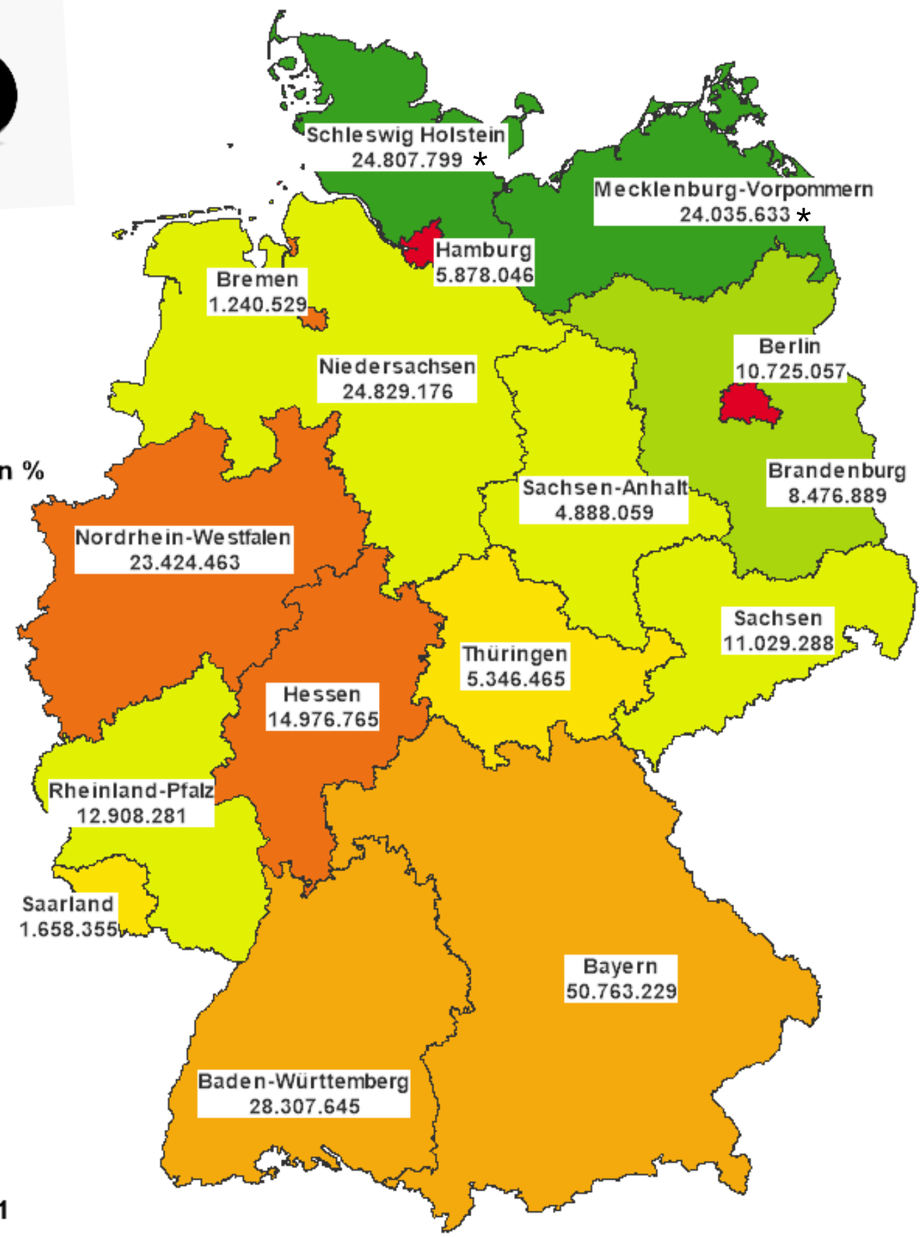
Die Ankünfte und Übernachtungen in Deutschland wurden im Jahresverlauf von der Corona-Pandemie beherrscht. Zum Jahresende ab November wurde durch einen weiteren Lockdown die Situation im Tourismus weiter unter hohen Druck gesetzt. Die Verlustraten im November lagen bei den Ankünften und Übernachtungen auf einem ähnlichen Niveau wie im Mai.

Januar – Dezember 2020	Ankünfte	zum Vorjahr in %	Übernachtungen	zum Vorjahr in %
Deutschland	**98.145.183**	**- 48,6**	**302.313.250**	**- 39,0**
Inländische Gäste	85.696.063	- 43,4	270.294.564	- 33,4
Ausländische Gäste	12.449.120	- 68,5	32.018.686	- 64,4
Niedersachsen	**8.720.791**	**- 43,4**	**30.036.477**	**- 35,0**
Inländische Gäste	8.126.758	- 41,1	28.253.625	- 33,1
Ausländische Gäste	594.033	- 63,2	1.782.852	- 55,5

Quelle: TMN nach Statistisches Bundesamt 2021

Übernachtungsentwicklung in den Bundesländern im Vergleich zum Vorjahr

Alle Bundesländer verzeichneten Verluste bei den Übernachtungen und Ankünften. Eher städtisch geprägte Regionen mussten dabei höhere Rückgänge verzeichnen als ländliche Regionen.



Veränderungen der Übernachtungen zum Vorjahr in %
Bundesländer Deutschland 2020, Jan. - Dez.

≥	-65,00	-	<	-55,00	(2)
≥	-55,00	-	<	-50,00	(0)
≥	-50,00	-	<	-45,00	(3)
≥	-45,00	-	<	-40,00	(2)
≥	-40,00	-	<	-35,00	(2)
≥	-35,00	-	<	-30,00	(4)
≥	-30,00	-	<	-25,00	(1)
≥	-25,00	-	<	-20,00	(0)
≥	-20,00	-	<	-15,00	(2)
≥	-15,00	-	<	-10,00	(0)

Kartographie: TMN 2021
Daten: Statistisches Bundesamt Deutschland 2021
Kartengrundlage: GfK GeoMarketing

* Erläuterung: durch die Berichtskreiserweiterung in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern ist ein Vorjahresvergleich nur eingeschränkt möglich

Gesamtübernachtungen nach Bundesländern

	Bundesland	Über-nachtungen	zum Vorjahr in %	zum Vorjahr absolut
1	Bayern	59.962.427	- 40,6	- 40.984.420
2	Baden-Württemberg	34.215.763	- 40,2	- 23.001.232
3	**Niedersachsen**	**30.036.477**	**- 35,0**	**- 16.173.488**
4	Schleswig Holstein*	28.924.321	- 19,6	- 7.051.203
5	Nordrhein-Westfalen	28.488.938	- 46,5	- 24.761.413
6	Mecklenburg-Vorpommern*	27.769.644	- 18,6	- 6.345.398
7	Hessen	18.479.646	- 48,1	- 17.126.608
8	Rheinland-Pfalz	15.440.077	- 32,9	- 7.570.470
9	Sachsen	13.518.287	- 34,9	- 7.247.131
10	Berlin	12.278.460	- 64,0	- 21.828.373
11	Brandenburg	10.135.096	- 27,5	- 3.844.347
12	Hamburg	6.878.613	- 55,4	- 8.544.286
13	Thüringen	6.696.174	- 35,3	- 3.653.399
14	Sachsen-Anhalt	5.973.768	- 30,9	- 2.671.338
15	Saarland	2.027.474	- 37,0	- 1.190.739
16	Bremen	1.488.085	- 47,1	- 1.324.930
	Bundesgebiet gesamt	**302.313.250**	**- 39,0**	**- 193.282.242**

Keines der Bundesländer verzeichnete Zuwächse im Jahr 2020. Geringere Verluste waren in den Bundesländern zu beobachten in denen verstärkt Outdoorreisen (Wassersport, Wandern, Radfahren) möglich waren. Hier konnten die Abstandsregeln unter Corona-Bedingungen besser eingehalten werden. Durch Corona beeinflusst erreichte Niedersachsen 2020 erstmalig den dritten Platz im Ländervergleich.

Quelle: TMN nach Statistisches Bundesamt 2021
* durch die Berichtskreiserweiterung in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern ist ein Vorjahresvergleich nur eingeschränkt möglich

Gesamtankünfte nach Bundesländern

	Bundesland	Ankünfte	zum Vorjahr in %	zum Vorjahr absolut
1	Bayern	19.832.155	- 50,4	- 20.152.028
2	Baden-Württemberg	11.899.898	- 48,9	- 11.387.574
3	Nordrhein-Westfalen	10.956.535	- 54,9	- 13.337.334
4	**Niedersachsen**	**8.720.791**	**- 43,4**	**- 6.686.967**
5	Hessen	6.878.401	- 56,9	- 9.080.766
6	Schleswig Holstein*	6.217.597	- 30,3	- 2.702.915
7	Mecklenburg-Vorpommern*	6.057.669	- 27,6	- 2.309.277
8	Rheinland-Pfalz	5.490.933	- 39,8	- 3.630.218
9	Berlin	4.947.581	- 64,6	- 9.028.637
10	Sachsen	4.801.211	- 43,4	- 3.681.494
11	Brandenburg	3.260.834	- 37,7	- 1.973.249
12	Hamburg	3.172.062	- 58,4	- 4.453.087
13	Thüringen	2.338.385	- 42,1	- 1.700.276
14	Sachsen-Anhalt	2.234.259	- 38,0	- 1.369.385
15	Bremen	709.838	- 53,0	- 800.456
16	Saarland	627.034	- 44,1	- 494.673
	Bundesgebiet gesamt	**98.145.183**	**- 48,6**	**- 92.798.753**

Wie bei den Übernachtungen verzeichnete keines der Bundesländer Zuwächse bei den Ankünften im Jahr 2020. Hier waren die Verluste sogar etwas höher. Ein besonderer Corona-Effekt war eine verlängerte durchschnittliche Aufenthaltsdauer von 3,1 Tagen (2019 2,6 Tage) und lag damit auf dem Stand von 2001. Der Rückgang der Übernachtungszahlen wurde so etwas gepuffert. Vermutlich ist dies auf die ausgefallenen Geschäftsreisen mit meist kürzeren Aufenthaltszeiten zurückzuführen.

Quelle: TMN nach Statistisches Bundesamt 2021
* durch die Berichtskreiserweiterung in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern ist ein Vorjahresvergleich nur eingeschränkt möglich

Ankünfte von ausländischen Gästen nach Bundesländern

	Bundesland	Ankünfte	zum Vorjahr in %	zum Vorjahr absolut
1	Bayern	2.885.886	- 71,3	- 7.169.466
2	Baden-Württemberg	1.987.820	- 63,4	- 3.443.382
3	Nordrhein-Westfalen	1.764.155	- 67,4	- 3.647.363
4	Berlin	1.288.887	- 76,5	- 4.195.739
5	Hessen	1.175.740	- 71,1	- 2.892.564
6	Rheinland-Pfalz	841.328	- 56,3	- 1.083.908
7	**Niedersachsen**	**594.033**	**- 63,2**	**- 1.020.187**
8	Hamburg	477.346	- 71,5	- 1.197.552
9	Schleswig Holstein*	365.558	- 63,5	- 635.971
10	Sachsen	362.807	- 64,1	- 647.797
11	Mecklenburg-Vorpommern*	166.511	- 57,6	- 226.204
12	Brandenburg	159.064	- 65,7	- 304.679
13	Sachsen-Anhalt	116.442	- 57,1	- 154.985
14	Thüringen	96.569	- 63,6	- 168.730
15	Bremen	87.357	- 68,9	- 193.534
16	Saarland	79.617	- 58,0	- 109.947
	Bundesgebiet gesamt	**12.449.120**	**- 68,5**	**- 27.071.896**

Über die Hälfte weniger Gäste aus dem Ausland verzeichneten alle Bundesländer. Ein- und Ausreisebestimmungen im Corona-Jahr 2020 bestimmten das Reisegeschehen.

Quelle: TMN nach Statistisches Bundesamt 2021
* durch die Berichtskreiserweiterung in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern ist ein Vorjahresvergleich nur eingeschränkt möglich

Übernachtungen von ausländischen Gästen nach Bundesländern

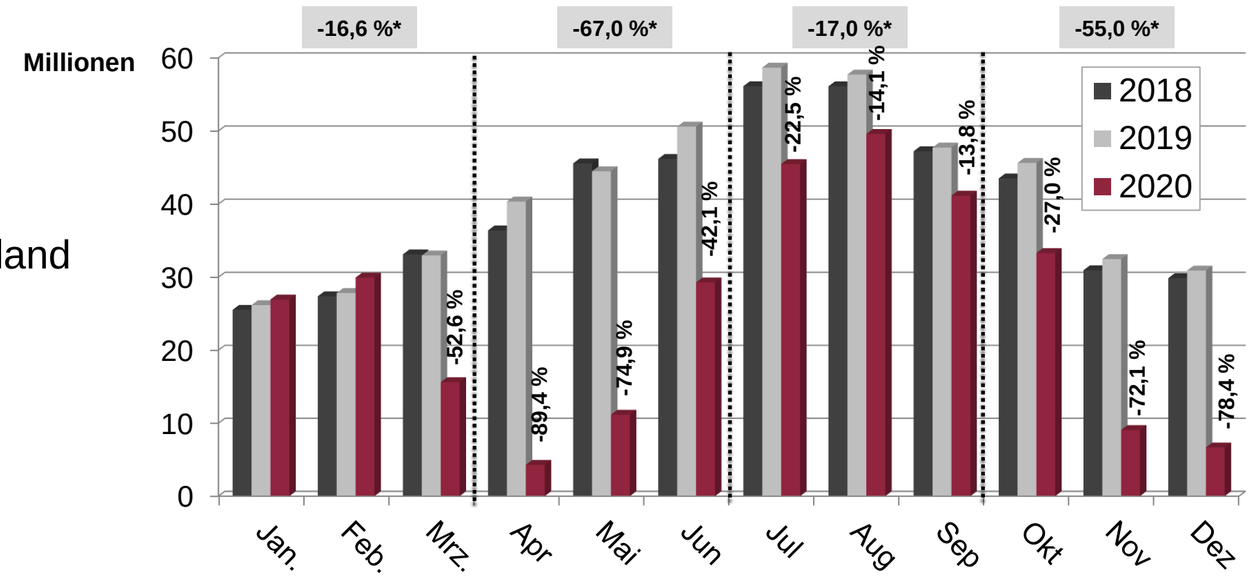
	Bundesland	Übernachtungen	zum Vorjahr in %	zum Vorjahr absolut
1	Bayern	7.051.228	- 66,3	- 13.872.297
2	Baden-Württemberg	4.890.248	- 60,0	- 7.335.372
3	Nordrhein-Westfalen	4.112.393	- 63,1	- 7.032.303
4	Berlin	3.723.984	- 76,0	- 11.792.616
5	Hessen	2.819.065	- 65,5	- 5.352.138
6	Rheinland-Pfalz	2.610.692	- 51,1	- 2.728.146
7	**Niedersachsen**	**1.782.852**	**- 55,5**	**- 2.223.557**
8	Hamburg	1.151.033	- 69,7	- 2.647.756
9	Sachsen	977.984	- 55,6	- 1.224.683
10	Schleswig Holstein*	928.454	- 58,1	- 1.287.427
11	Mecklenburg-Vorpommern*	520.310	- 52,8	- 582.042
12	Brandenburg	488.749	- 53,9	- 571.444
13	Sachsen-Anhalt	313.982	- 45,8	- 265.321
14	Thüringen	249.234	- 60,2	- 376.982
15	Saarland	210.664	- 58,1	- 292.114
16	Bremen	187.814	- 64,8	- 345.749
	Bundesgebiet gesamt	**32.018.686**	**- 64,4**	**- 57.921.443**

Weniger Ankünfte generieren auch weniger Übernachtungen. Durch längere Aufenthaltszeiten wurde der Verlust jedoch in den meisten Bundesländern etwas gepuffert. Erstmals lag die Aufenthaltsdauer ausländischer Gäste im Bundesschnitt bei 2,6 Tagen. In Niedersachsen z.B. stieg die Aufenthaltsdauer ausländischer Gäste zum Vorjahr um 0,5 auf 3,0 Tage. Die ausgefallenen Geschäftsreisen werden auch hier die Entwicklung beeinflusst haben.

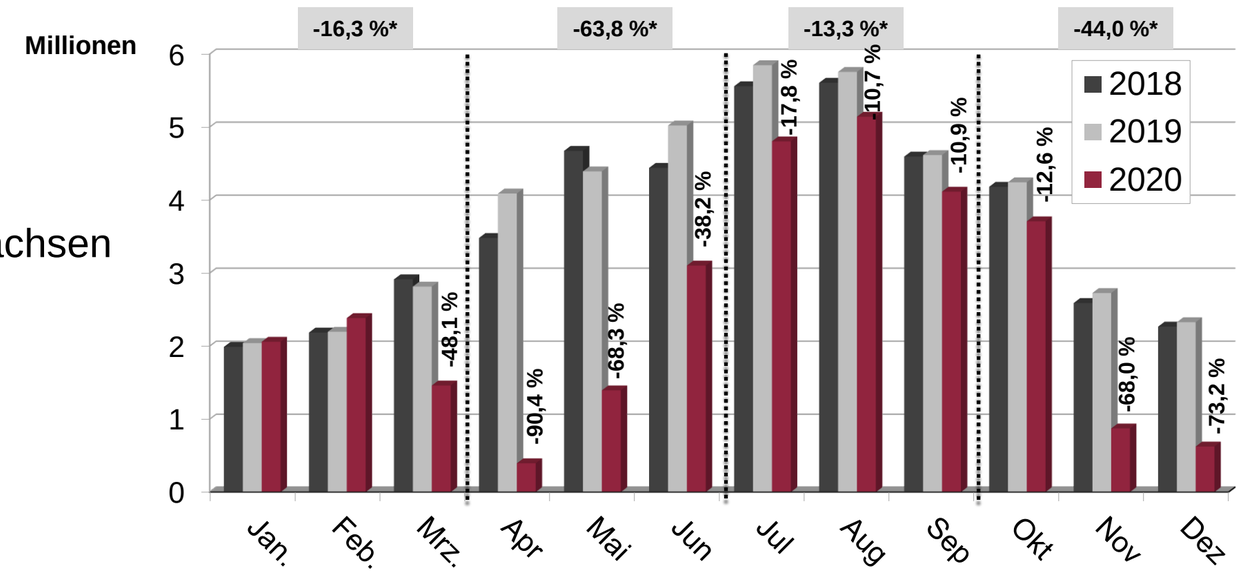
Quelle: TMN nach Statistisches Bundesamt 2021
* durch die Berichtskreiserweiterung in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern ist ein Vorjahresvergleich nur eingeschränkt möglich

Übernachtungsverteilung Deutschland und Niedersachsen im Vergleich 2018-2020

Deutschland



Niedersachsen



Quelle: TMN nach Statistisches Bundesamt 2021, Landesamt für Statistik Niedersachsen 2021

Osterferien 2018:
NRW: 26.03. – 07.04.
NDS: 19.03. – 03.04

Osterferien 2019:
NRW: 15.04. – 27.04.
NDS: 08.04. – 23.04.

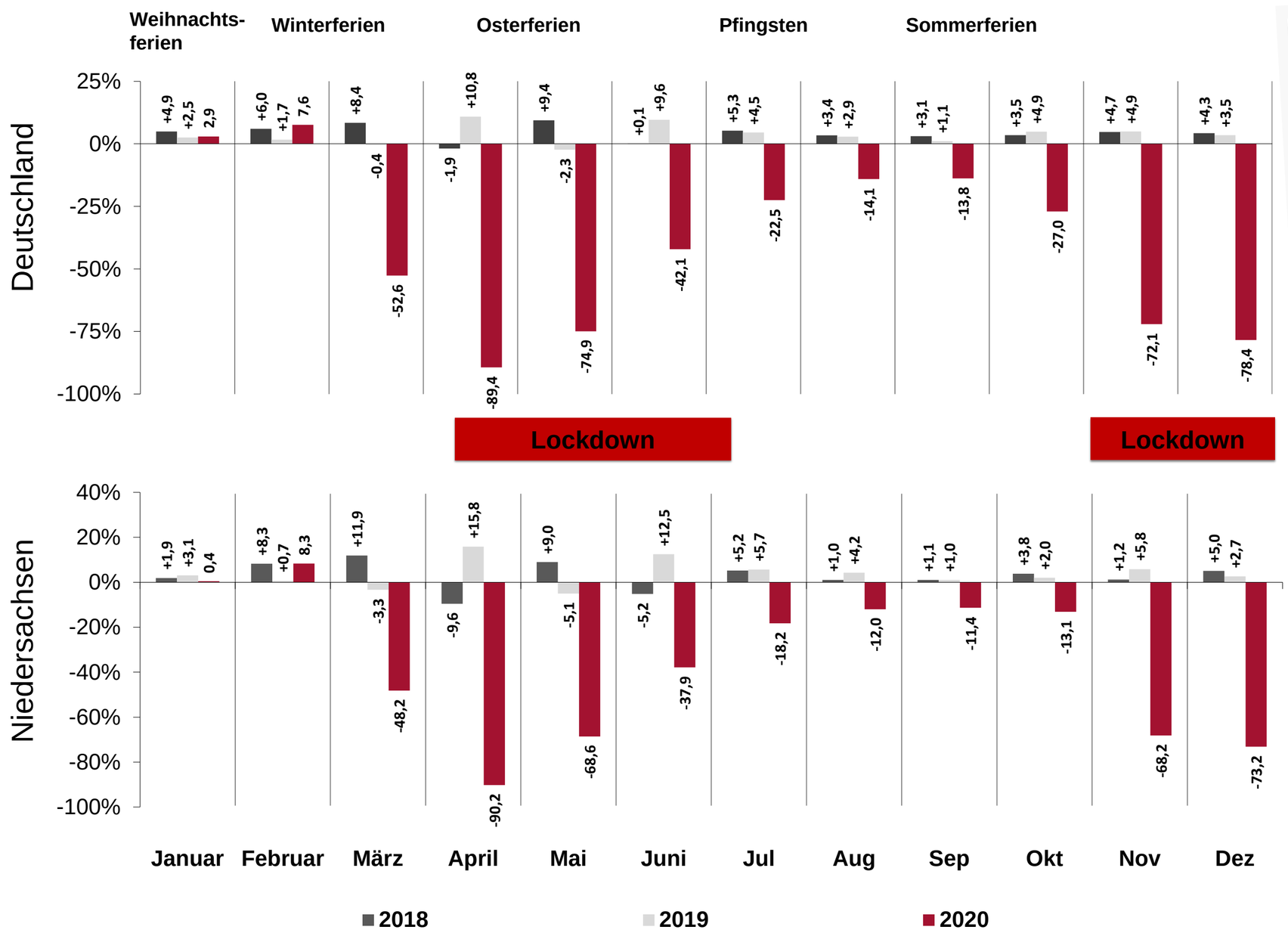
Osterferien 2020:
NRW: 06.04. – 18.04.
NDS: 30.03. – 14.04.

Sommerferien 2018:
NRW: 16.07. – 28.08.
NDS: 28.06. – 08.08.

Sommerferien 2019:
NRW: 15.07. – 27.08.
NDS: 04.07. – 14.08.

Sommerferien 2020:
NRW: 29.06. – 11.08.
NDS: 16.07. – 26.08.

Monats-Entwicklung Januar bis September – Ferienzeiten Deutschland und Niedersachsen im Vergleich 2018 - 2020



Nach dem ersten Lockdown im Frühjahr entspannte sich die Situation in den nachfolgenden Monaten zunächst etwas. Mit dem zweiten Lockdown im November/Dezember wiederholte sich die Situation wie im Frühjahr.

Quelle: TMN nach Statistisches Bundesamt 2021

Ausgewählte Benchmarks Übernachtungen in den Reisegebieten

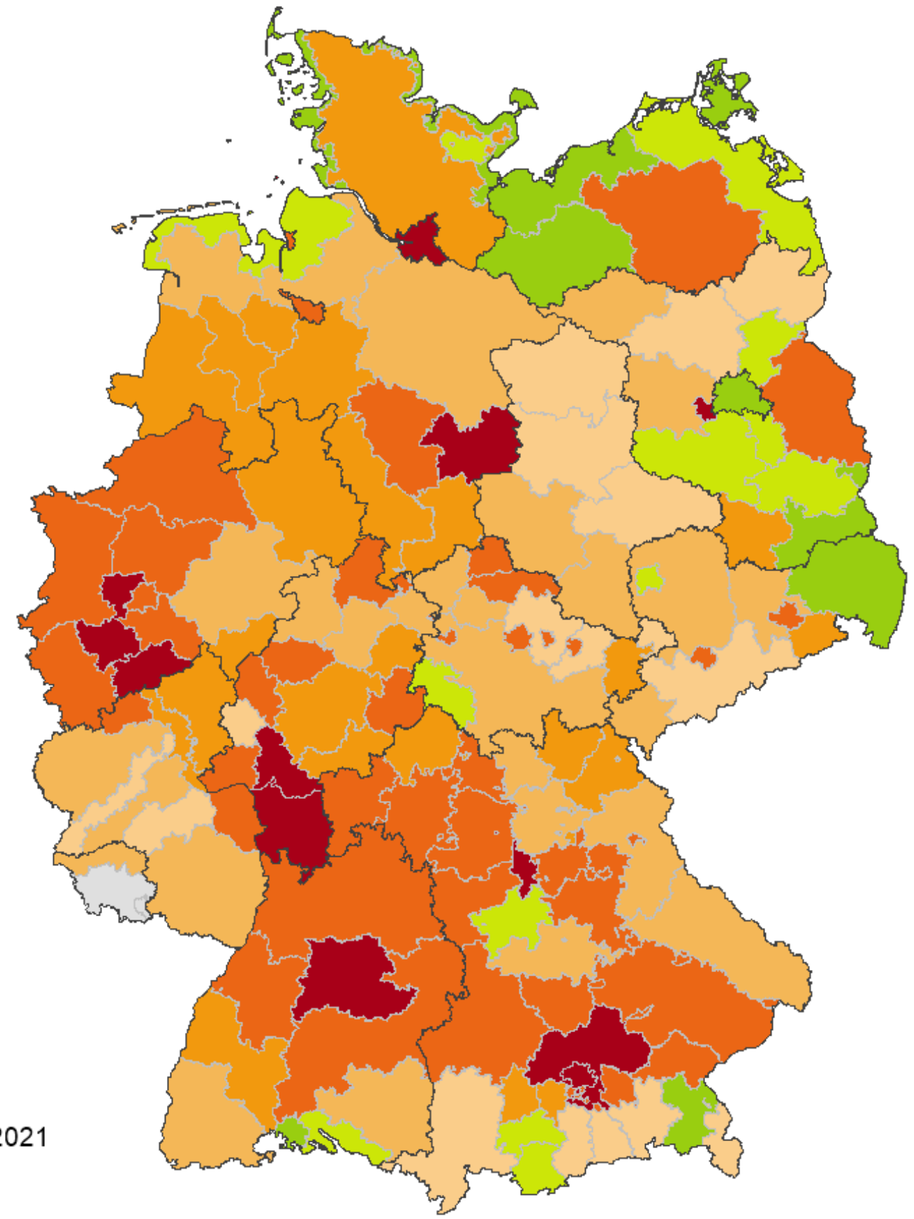
TourismusMarketing niedersachsen

Januar – Dezember 2020

Datenbasis: Statistisches Bundesamt 2021

Veränderung Übernachtungen deutscher Reisegebiete

Alle Reisegebiete in Deutschland verzeichneten Verluste. Küstengebiete, aber auch Mittel- Hochgebirgsregionen zeigten etwas geringere Verlustraten als die übrigen Gebiete.



Veränderung zum Vorjahr in %
Reisegebiete Deutschland 2020, Jan. - Dez.

		keine Daten				(2)
	≥	-65,0	-	<	-50,0	(12)
	≥	-50,0	-	<	-40,0	(40)
	≥	-40,0	-	<	-35,0	(24)
	≥	-35,0	-	<	-30,0	(29)
	≥	-30,0	-	<	-25,0	(16)
	≥	-25,0	-	<	-20,0	(13)
	≥	-20,0	-	<	-10,0	(10)
	≥	-10,0	-	<	-5,0	(0)

Kartographie: TMN 2021
Daten: Statistisches Bundesamt Deutschland 2021
Kartengrundlage: GfK GeoMarketing

Ausgewählte Benchmarks – Küsten und maritimes Binnenland

Marktanteil Übernachtungen Niedersachsen **18,0 %**

	Reisegebiet	Über-nachtungen	zum Vorjahr in %	zum Vorjahr absolut
SH*	Ostsee	14.795.207	- 14,0	- 2.408.522
NDS	**Nordsee Niedersachsen**	**10.144.181**	**- 28,9**	**- 4.127.093**
NDS	**Nordseeküste**	**6.379.170**	**- 25,0**	**- 2.126.390**
NDS	**Ostfriesische Inseln**	**3.765.011**	**- 34,7**	**- 2.000.703**
SH*	Nordsee	10.015.056	- 20,0	- 2.503.764
MV*	Vorpommern	8.986.629	- 19,9	- 2.232.633
MV*	Mecklenburgische Ostseeküste	7.365.666	- 22,5	- 2.138.419
MV*	Rügen/Hiddensee	5.996.861	- 16,2	- 1.159.298
MV*	Mecklenburgische Schweiz und Seenplatte	4.186.272	- 11,1	- 522.695
NDS	**Ostfriesland**	**1.263.466**	**- 30,9**	**- 564.994**
SH*	Holsteinische Schweiz	724.453	- 21,5	- 198.417

Alle Regionen verlieren zum Vorjahr. Trotzdem ist der Verlust in den Regionen mit Berichtskreiserweiterung (Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern) etwas gedämpfter verlaufen, da hier private Ferienwohnungen mit statistisch erfasst werden. Gerade Ferienwohnungen waren 2020 bevorzugte Unterkünfte in Zeiten der Corona-Pandemie.

Quelle: TMN nach Statistisches Bundesamt 2021
*durch Berichtskreiserweiterungen in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern sind Vorjahresvergleiche nur eingeschränkt möglich

Ausgewählte Benchmarks – Mittelgebirge

Marktanteil
Übernachtungen
Niedersachsen
13,0 %

	Reisegebiet	Über-nachtungen	zum Vorjahr in %	zum Vorjahr absolut
BW	Südlicher Schwarzwald	6.746.060	- 33,8	- 3.444.363
BY	Bayerischer Wald	5.065.581	- 30,7	- 2.244.060
NRW	Sauerland	4.540.236	- 32,8	- 2.216.068
BW	Nördlicher Schwarzwald	3.849.755	- 40,9	- 2.664.213
BW	Mittlerer Schwarzwald	3.757.234	- 38,0	- 2.302.821
TH	Thüringer Wald	2.979.417	- 31,1	- 1.344.846
NDS	**Harz**	**2.959.312**	**- 36,6**	**- 1.708.373**
ST	Harz und Harzvorland	2.250.036	- 32,6	- 1.088.296
SN	Erzgebirge	2.170.989	- 32,1	- 1.026.344
NDS	**Weserbergland**	**1.740.678**	**- 37,0**	**- 1.022.303**
TH	Südharz Kyffhäuser	318.604	- 42,7	- 237.424

Die Verlustraten lagen in allen Mittelgebirgs-Regionen auf einem ähnlichen Niveau. Trotz einer längeren Aufenthaltsdauer in allen Regionen (> 0,2 Tagen) wurde die Verlustrate nur schwach beeinflusst.

Quelle: TMN nach Statistisches Bundesamt 2021

Ausgewählte Benchmarks – städtische Regionen

Marktanteil Übernachtungen Niedersachsen **8,9 %**

	Reisegebiet	Über-nachtungen	zum Vorjahr in %	zum Vorjahr absolut
BE	Berlin	12.278.460	- 64,0	- 21.828.373
HH	Hamburg	6.878.613	- 55,4	- 8.544.286
BW	Region Stuttgart	4.225.200	- 54,4	- 5.040.589
NRW	Ruhrgebiet	3.609.344	- 50,0	- 3.609.344
SN	Stadt Dresden	2.612.918	- 44,5	- 2.095.042
NDS	**Hannover-Hildesheim**	**2.485.980**	**- 49,8**	**- 2.466.171**
NRW	Düsseldorf und Kreis Mettmann	2.260.840	- 62,5	- 3.768.067
BY	Städteregion Nürnberg	1.936.341	- 57,1	- 2.577.274
HB	Bremen	1.488.085	- 47,1	- 1.324.930
NDS	**Braunschweiger Land**	**956.999**	**- 51,0**	**- 996.060**

Im Vergleich zu anderen Regionen hatten die Stadtregionen höhere Verluste zu verzeichnen. Geschäftsreisen, Kurz- und Städtereisen sowie Eventreisen wurden durch Einschränkungen oder Wegfall von Messen, Events und Großveranstaltungen besonders beeinflusst.

Quelle: TMN nach Statistisches Bundesamt 2021

Ausgewählte Benchmarks – übrige Regionen

Marktanteil Übernachtungen Niedersachsen **32,3 %**

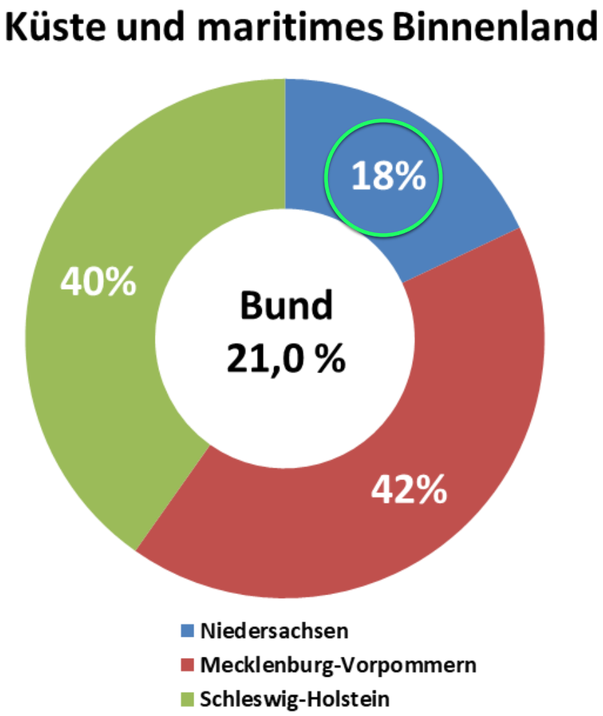
	Reisegebiet	Über-nachtungen	zum Vorjahr in %	zum Vorjahr absolut
HE	Main und Taunus	6.063.221	- 58,5	- 8.546.950
NDS	**Lüneburger Heide**	**4.772.710**	**- 30,2**	**- 2.064.983**
NRW	Teutoburger Wald	4.548.768	- 35,4	- 2.492.669
RP	Mosel-Saar	4.186.151	- 26,0	- 1.470.810
NDS	**GEO***	**3.402.566**	**- 36,1**	**- 1.922.263**
NRW	Niederrhein	2.597.563	- 43,3	- 1.983.677
NRW	Münsterland	2.405.394	- 40,2	- 1.617.004
NRW	Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	1.465.647	- 52,9	- 1.646.130
NDS	**Unterelbe-Unterweser**	**666.681**	**- 34,0**	**- 343.442**
NDS	**Mittelweser**	**573.322**	**- 39,4**	**- 372.754**
NDS	**Oldenburger Münsterland**	**548.149**	**- 36,1**	**- 309.674**
NDS	**Oldenburger Land**	**522.433**	**- 36,3**	**- 297.713**

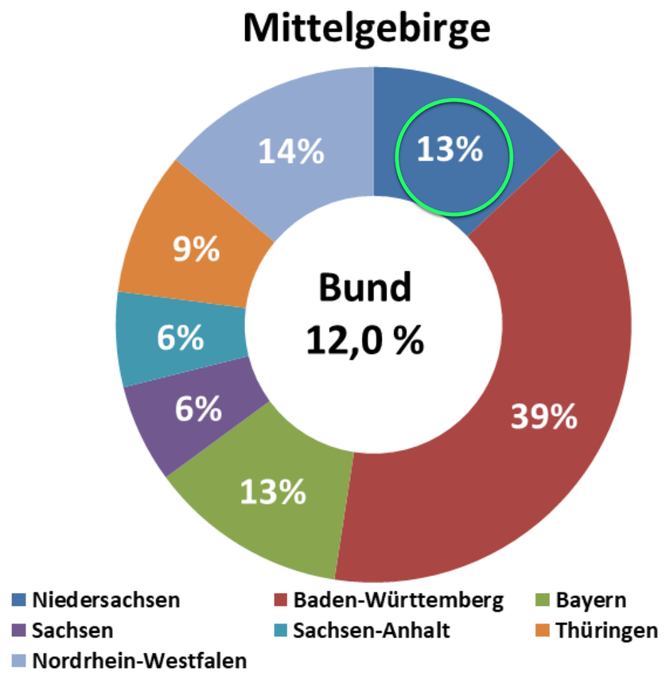
Auch bei den hier betrachteten Regionen wurde die heterogene Entwicklung durch den Strukturwandel der Reiseformen bestimmt. Regionen, in denen Outdooraktivitäten möglich sind, zeigten geringere Verluste (z.B. Lüneburger Heide). Auch die Höhe des Angebotes an Ferienhäusern/-wohnungen, Campingplätzen und auch Reha-Kliniken haben die Entwicklung in Niedersachsen beeinflusst. Diese Unterkunftsformen durften eher genutzt werden als z.B. Hotels.

Quelle: TMN nach Statistisches Bundesamt 2021

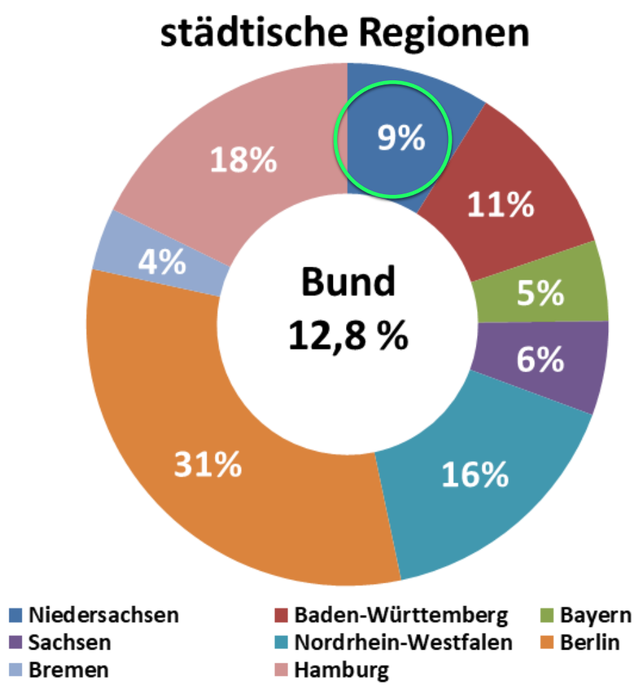
*Grafschaft Bentheim, Emsland, Osnabrücker Land

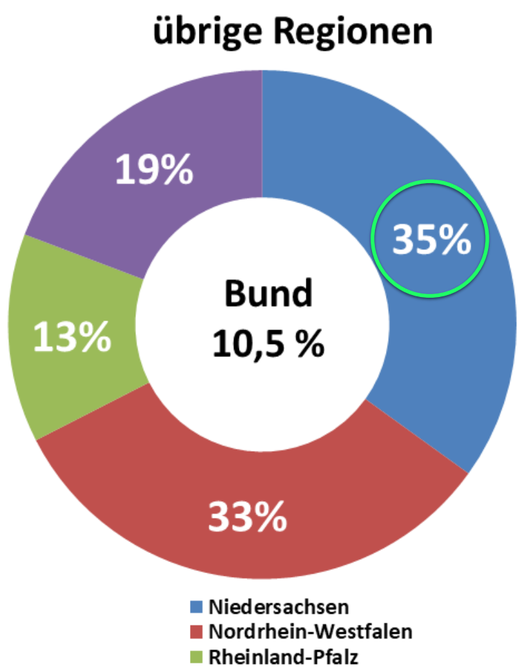
Vergleich Marktanteile der Übernachtungen nach Benchmarks

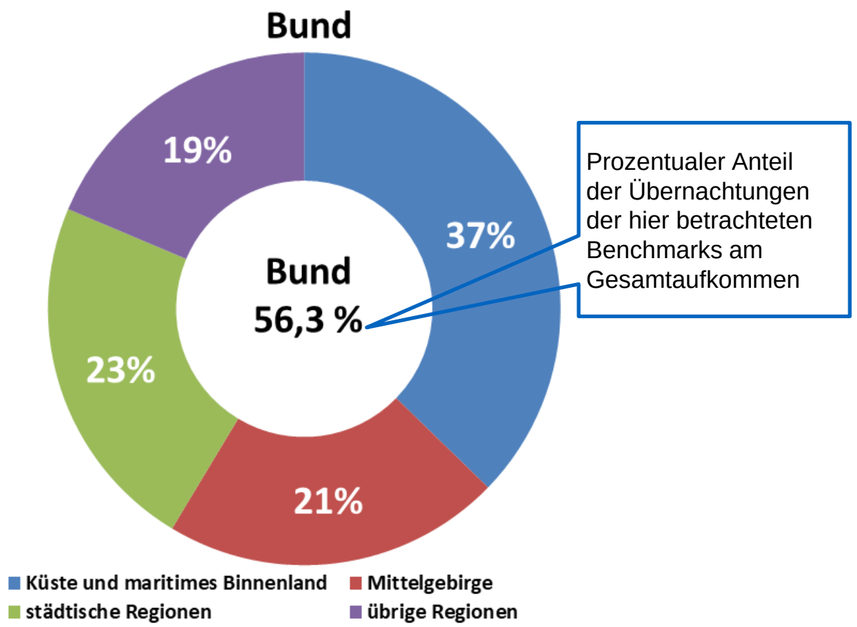




Im Benchmark Küste und maritimes Binnenland verzeichnet Niedersachsen einen Übernachtungsanteil von 18%. Bei den Mittelgebirgsregionen liegt Niedersachsen auf dem gleichen Anteilsniveau wie Bayern. Die große Schwarzwaldregion in Baden-Württemberg stellt hier den größten Marktanteil (39% ÜN) bei den Übernachtungen.







Quelle: TMN nach Statistisches Bundesamt 2021

Niedersachsen Erläuterung: je Benchmark 100%

Übernachtungen in den niedersächsischen Reisegebieten

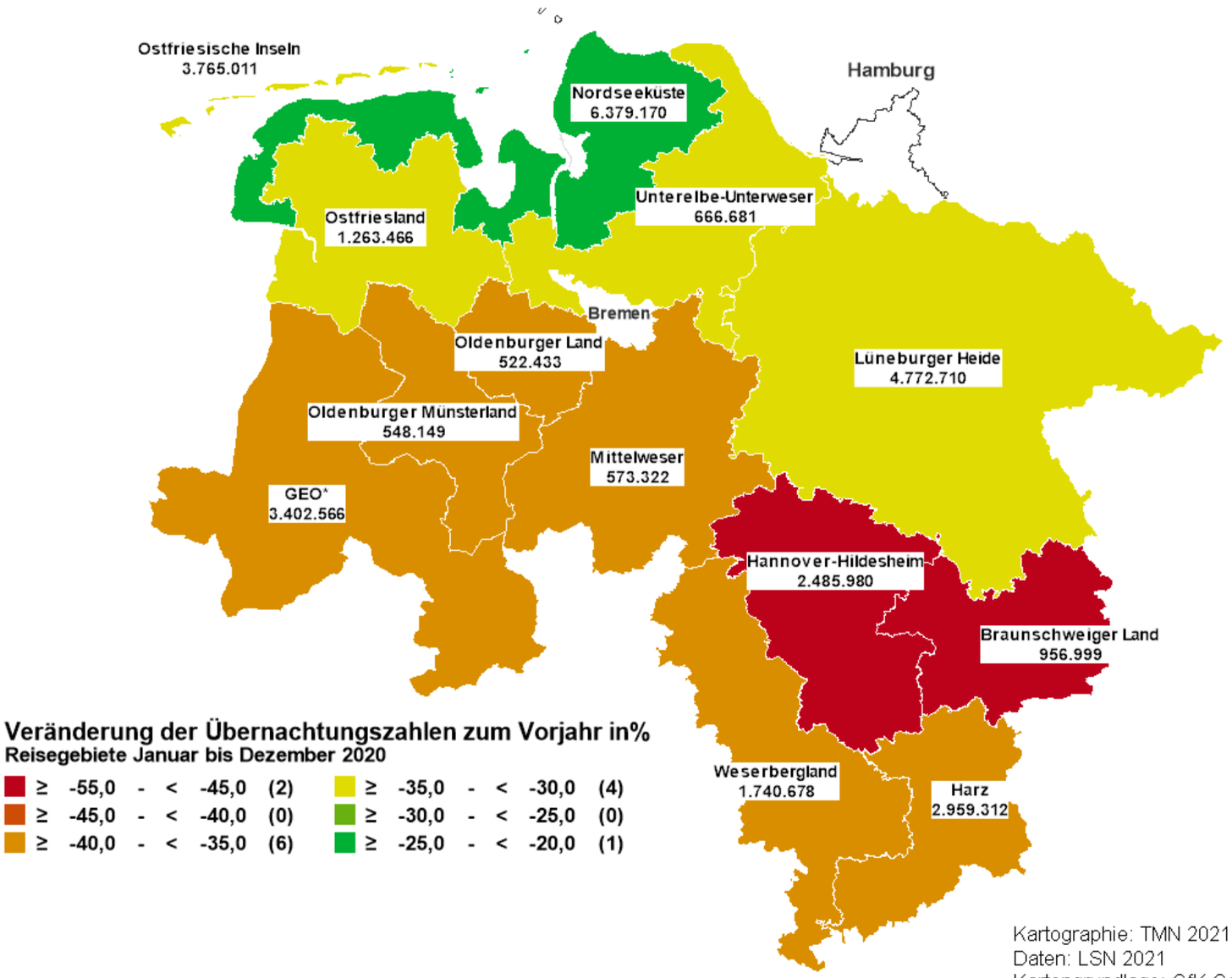
TourismusMarketing niedersachsen

Januar – Dezember 2020

Datenbasis: Landesamt für Statistik Niedersachsen 2021

Hinweis: Durch unterschiedliche Quellen können Datenabweichungen durch Nachmeldungen und Rundungsdifferenzen zu den vorherigen Kapiteln entstehen

Übernachtungsentwicklung – Niedersächsische Reisegebiete



Kartographie: TMN 2021
Daten: LSN 2021
Kartengrundlage: GfK GeoMarketing

Im Corona-Jahr 2020 hat eine Trendumkehr der Marktreiber stattgefunden. Städtische Regionen wie Hannover-Hildesheim und Braunschweiger Land zeigten hohe Verluste. Outdoorregionen wie z.B. die Nordseeküste und die Lüneburger Heide erfüllten eher die neuen Reiseansprüche nach Weite und Natur.

*Grafschaft Bentheim, Emsland, Osnabrücker Land

Übernachtungen Niedersächsische Reisegebiete im Überblick

	Reisegebiete	Über-nachtungen	zum Vorjahr in %	zum Vorjahr absolut
1	**Nordsee Niedersachsen**	**10.144.181**	**- 28,9**	**- 4.127.093**
	Nordseeküste	6.379.170	- 25,0	- 2.126.390
	Ostfriesische Inseln	3.765.011	- 34,7	- 2.000.703
2	**Lüneburger Heide**	**4.772.710**	**- 30,2**	**- 2.064.983**
3	**GEO***	**3.402.566**	**- 36,1**	**- 1.922.263**
4	**Harz**	**2.959.312**	**- 36,6**	**- 1.708.373**
5	**Hannover-Hildesheim**	**2.485.980**	**- 49,8**	**- 2.466.171**
6	**Weserbergland**	**1.740.678**	**- 37,0**	**- 1.022.303**
7	**Ostfriesland**	**1.263.466**	**- 30,9**	**- 564.994**
8	**Braunschweiger Land**	**956.999**	**- 51,0**	**- 996.060**
9	**Unterelbe-Unterweser**	**666.681**	**- 34,0**	**- 343.442**
10	**Mittelweser**	**573.322**	**- 39,4**	**- 372.754**
11	**Oldenburger Münsterland**	**548.149**	**- 36,1**	**- 309.674**
12	**Oldenburger Land**	**522.433**	**- 36,3**	**- 297.713**
	Niedersachsen insgesamt	**30.036.477**	**- 33,1**	**- 14.861.097**

Alle Reisegebiete verzeichneten Verluste zum Vorjahr. Durch den erneuten Lockdown im November wurden allein in diesem Monat wieder Verlustraten von über 50% bis zu knapp 80% bei den Übernachtungen in den Regionen erreicht. Städtische Regionen wie Hannover-Hildesheim und das Braunschweiger Land waren in diesem Jahr besonders stark betroffen. Ausgefallene Messen und Veranstaltungen haben die damit verbundenen Geschäfts-reisen und Städtereisen deutlich eingeschränkt.

Quelle: TMN nach LSN 2021

*Grafschaft Bentheim, Emsland, Osnabrücker Land

Ankünfte Niedersächsische Reisegebiete im Überblick

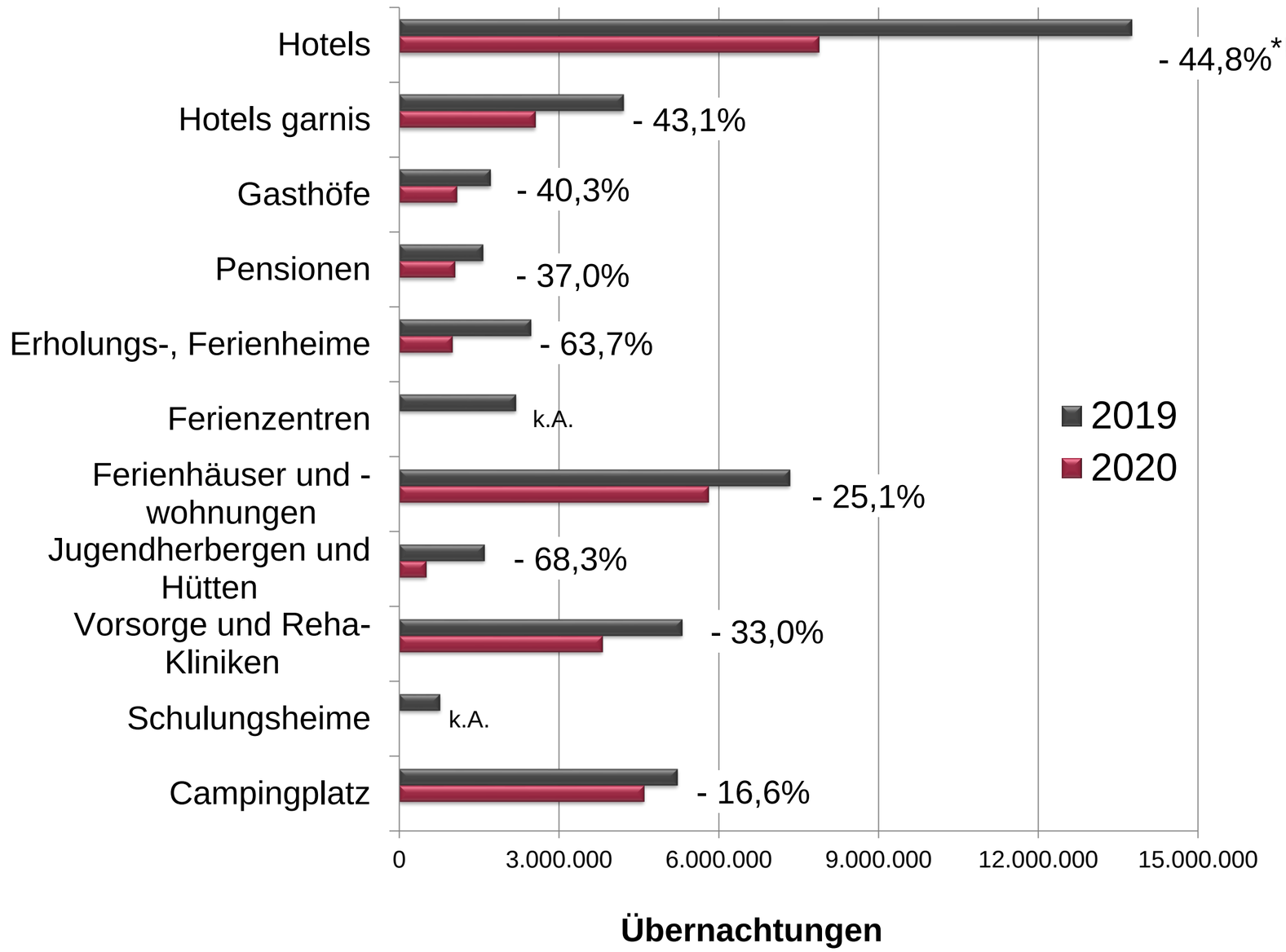
	Reisegebiete	Ankünfte	zum Vorjahr in %	zum Vorjahr absolut
1	**Nordsee Niedersachsen**	**1.925.514**	**- 30,8**	**- 856.368**
	Nordseeküste	1.371.879	- 27,7	- 525.602
	Ostfriesische Inseln	553.635	- 37,4	- 330.766
2	**Lüneburger Heide**	**1.478.898**	**- 37,0**	**- 868.559**
3	**Hannover-Hildesheim**	**1.147.276**	**- 52,4**	**- 1.262.968**
4	**Harz**	**918.921**	**- 37,0**	**- 539.684**
5	**GEO***	**906.473**	**- 43,6**	**- 700.749**
6	**Oldenburger Münsterland**	**527.399**	**- 43,7**	**- 409.367**
7	**Weserbergland**	**484.500**	**- 45,0**	**- 396.409**
8	**Braunschweiger Land**	**460.756**	**- 53,2**	**- 523.765**
9	**Ostfriesland**	**409.127**	**- 34,0**	**- 210.762**
10	**Mittelweser**	**248.853**	**- 41,2**	**- 174.366**
11	**Unterelbe-Unterweser**	**216.945**	**- 40,7**	**- 148.898**
12	**Oldenburger Land**	**194.344**	**- 45,9**	**- 164.887**
	Niedersachsen insgesamt	**8.568.182**	**- 41,1**	**- 5.978.816**

Rückläufige Gästezahlen hatten alle Regionen zu verzeichnen. Küstenregionen und küstennahe Regionen erreichten geringere Verluste. Genug Raum für Outdooraktivitäten und ein gutes Angebot an Ferienwohnungen und Campingplätzen, bedienten durch Corona die Ansprüche der Gäste nach Abstand und Sicherheit vor Ansteckung.

Quelle: TMN nach LSN 2021

*Grafschaft Bentheim, Emsland, Osnabrücker Land

Übernachtungen nach Betriebsarten (inkl. Camping)



Alle Kategorien verzeichneten Verluste bei den Übernachtungen. Von Juli bis Oktober zählten nur Ferienwohnungen und Campingplätze Zuwächse bei den Übernachtungen (Folien 53, 54), ohne jedoch die Verluste aus den anderen Monaten ausgleichen zu können. Auch wurden bereits zum Jahresbeginn 2020 weniger Betriebe zum Vorjahr gemeldet. Mit dem ersten Lockdown im April wurden allein in diesem Monat bis zu 68% weniger Betriebe gemeldet – vorübergehende Schließungen durch die Corona-Pandemie, um die Betriebskosten zu reduzieren.

*prozentuale Veränderung 2019 im Vergleich zu 2020

Quelle: TMN nach LSN 2021

Incoming-Tourismus Niedersachsen

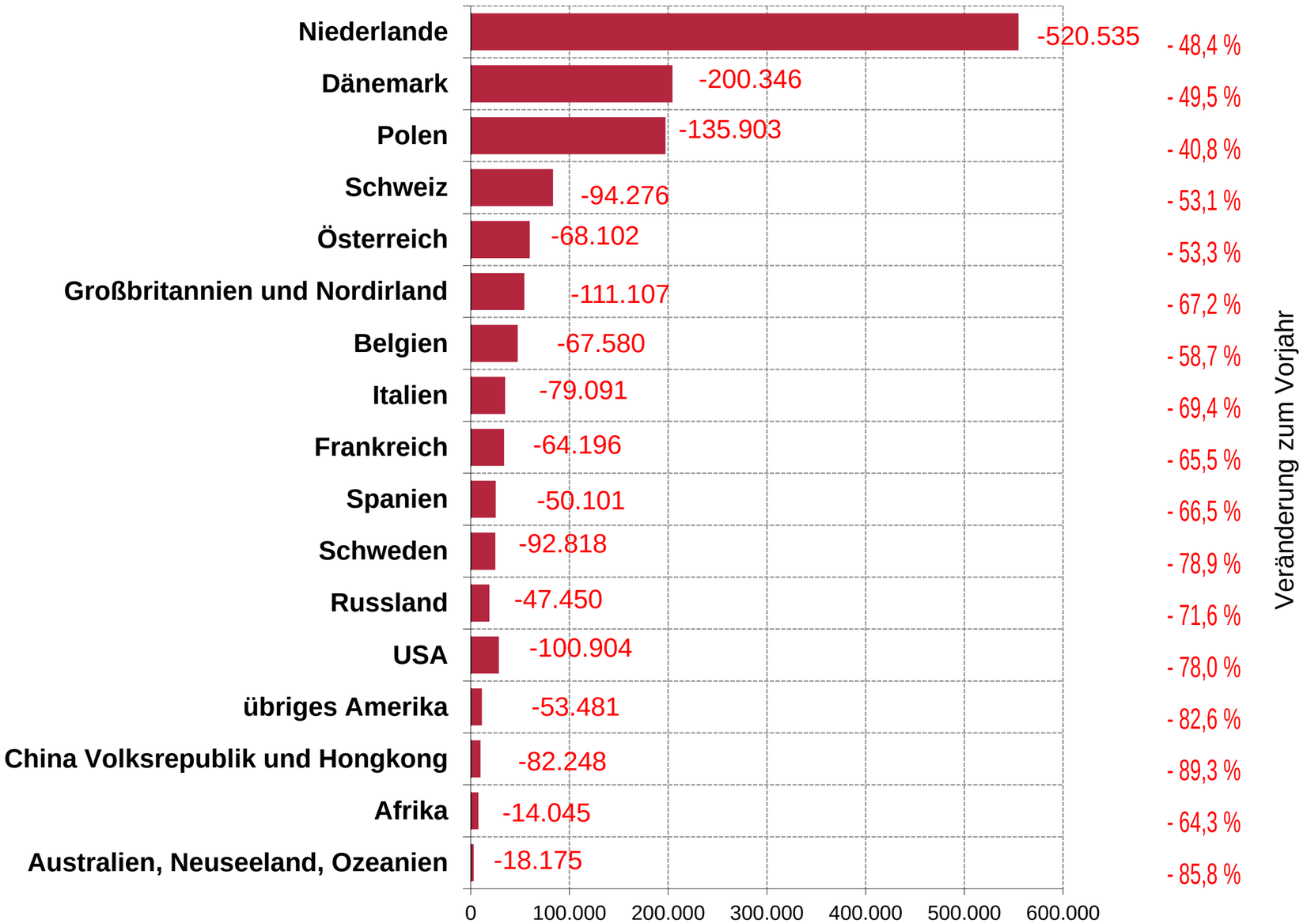
TourismusMarketing niedersachsen

Januar – Dezember 2020

Datenbasis: Landesamt für Statistik Niedersachsen 2021

Hinweis: Durch unterschiedliche Quellen können Datenabweichungen durch Nachmeldungen und Rundungsdifferenzen zu den vorherigen Kapiteln entstehen

Übernachtungen von ausländischen Gästen in Niedersachsen*



Die Verlustrate bei den Übernachtungen betrug allein aus den drei wichtigsten Quellmärkten – Niederlande, Dänemark und Polen knapp 40%.

Quelle: TMN nach LSN 2021

*ohne „übriges Europa“ und „übriges Asien“. Rest: ohne Angabe

Ankünfte von ausländischen Gästen in Niedersachsen*

Incoming Markt Januar bis Dezember 2020	Ankünfte	zum Vorjahr in %	zum Vorjahr absolut
Niederlande	554.951	- 48,4	- 520.535
Dänemark	204.393	- 49,5	- 200.346
Polen	197.193	- 40,8	- 135.903
Schweiz	83.268	- 53,1	- 94.276
Österreich	59.669	- 53,3	- 68.102
Großbritannien und Nordirland	54.231	- 67,2	- 111.107
Belgien	47.548	- 58,7	- 67.580
Italien	34.873	- 69,4	- 79.091
Frankreich	33.813	- 65,5	- 64.196
Spanien	25.239	- 66,5	- 50.101
Schweden	24.822	- 78,9	- 92.818
Russland	18.821	- 71,6	- 47.450
USA	28.460	- 78,0	- 100.904
übriges Amerika	11.266	- 82,6	- 53.481
China Volksrepublik und Hongkong	9.855	- 89,3	- 82.248
Afrika	7.798	- 64,3	- 14.045
Australien, Neuseeland, Ozeanien	3.008	- 85,8	- 18.175
Ausländer	**1.782.852**	**- 55,5**	**- 2.223.557**

Über 50% weniger Auslandsgäste verbuchte das Reiseland Niedersachsen im Vergleich zum Vorjahr. Das Reiseverhalten der Gäste aus dem Ausland wurde nicht durch Ferienzeiten oder Brexit bestimmt, sondern durch die Corona-Pandemie und der damit einhergehenden Reisebeschränkungen.

Quelle: TMN nach LSN 2021

*ohne „übriges Europa“ und „übriges Asien“. Rest: ohne Angabe

Anhang

TourismusMarketing
niedersachsen

Übersicht der Reisegebiete in Deutschland:

Bezeichnung	Kenn.
Brandenburg	
Prignitz	A01
Ruppiner Land	A02
Uckermark	A03
Barnimer Land	A04
Seenland Oder-Spree	A06
Dahme-Seenland	A07
Spreewald	A08
Niederlausitz	A09
Elbe Elster Land	A10
Fläming	A11
Havelland	A12
Potsdam	A13
Lausitzer Seenland	A14
Berlin	B
Mecklenburg-Vorpommern	
Rügen/Hiddensee	B01
Vorpommern	B02
Mecklenburgische Ostseeküste	B03
Westmecklenburg	B04
Mecklenburgische Schweiz und Seenpl	B05
Sachsen	
Stadt Dresden	C00
Stadt Chemnitz	C01
Stadt Leipzig	C02
Oberlausitz/Niederschlesien	C03
Sächsische Schweiz	C04
Sächsisches Elbland	C05
Erzgebirge	C06
Sächsisches Burgen- und Heideland	C07
Vogtland	C09
Sachsen-Anhalt	
Harz und Harzvorland	D01
Halle, Saale, Unstrut	D02
Anhalt-Wittenberg	D03
Magdeburg, Elbe-Börde-Heide	D04
Altmark	D05
Thüringen	
Eichsfeld	E20
Hainich	E21
Kyffhäuser	E22
Saaleland	E23
Städte Eisenach, Erfurt, Jena, Weimar	E24
Südharz	E25
Thüringer Rhön	E26
Thüringer Vogtland	E27
Thüringer Wald	E28
Übriges Thüringen	E29
Schleswig-Holstein	
Nordsee	F01
Ostsee	F02
Holsteinische Schweiz	F03
übrig. Schleswig-Holstein	F04

Bezeichnung	Kenn.
Niedersachsen	
Ostfriesische Inseln	G01
Nordseeküste	G02
Ostfriesland	G03
Unterelbe-Unterweser	G04
Oldenburger Land	G05
Oldenburger Münsterland	G06
Grafschaft Bentheim-Emsland-Osnabrücker L	G07
Mittelweser	G08
Lüneburger Heide	G09
Weserbergland	G10
Hannover-Hildesheim	G11
Braunschweiger Land	G12
Harz	G13
Nordrhein-Westfalen	
Eifel und Region Aachen	H01
Niederrhein	H02
Münsterland	H03
Teutoburger Wald	H04
Sauerland	H05
Siegerland-Wittgenstein	H06
Bergisches Land	H07
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	H08
Köln und Rhein-Erft-Kreis	H09
Düsseldorf und Kreis Mettmann	H10
Ruhrgebiet	H11
Bergisches Städtedreieck	H12
Hamburg	HH
Hessen	
Kassel- Land	I01
Waldecker Land	I02
Werra-Meissner Land	I03
Kurhessisches Bergland	I05
Waldhessen (Hersfeld-Rotenburg)	I06
Marburg-Biedenkopf	I07
Lahn-Dill	I08
Westerwald-Lahn-Taunus	I09
Vogelsberg und Wetterau	I10
Rhön	I11
Spessart-Kinzigtal-Vogelsberg	I12
Main und Taunus	I13
Rheingau-Taunus	I14
Odenwald-Bergstrasse-Neckartal	I15
Rheinland Pfalz	
Ahr	J11
Eifel	J12
Hunsrück	J13
Mosel-Saar	J14
Naheland	J15
Pfalz	J16
Rheinhessen	J17
Rheintal	J18
Westerwald-Lahn	J19

Bezeichnung	Kenn.
Saarland	
Nordsaarland	K01
Bliesgau	K02
Übriges Saarland	K03
Baden-Württemberg	
Nördlicher Schwarzwald	L11
Mittlerer Schwarzwald	L12
Südlicher Schwarzwald	L13
Nördliches Baden-Württemberg	L40
Region Stuttgart	L50
Schwäbische Alb	L60
Württembergisches Allgäu Oberschwaben	L71
Bodensee	L72
Hegau	L73
Bayern	
Naturpark Altmühltal	T01
Fichtelgebirge	T02
Fränkische Schweiz	T03
Fränkisches Seenland	T04
Fränkisches Weinland	T05
Frankenalb	T06
Frankenwald	T07
Haßberge	T08
Rhön	T10
Romantisches Franken - vom Rangau zur Romantischen Straße	T11
Spessart-Mainland	T12
Städteregion Nürnberg	T13
Steigerwald	T14
Bayerischer Wald	T15
Oberpfälzer Wald	T16
Ostbayerische Städte	T20
Allgäu	T21
Bayerisch-Schwaben	T22
Landeshauptstadt München	T23
Münchener Umland	T24
Oberbayerns Städte	T25
Ammersee-Lech	T26
Starnberger Fünf-Seen-Land	T27
Pfaffenwinkel	T28
Zugspitz-Region	T29
Tölzer Land	T30
Alpenregion Tegernsee-Schliersee	T31
Ebersberger Grünes Land	T33
Inn-Salzach	T34
Berchtesgadener Land	T37
Chiemsee-Alpenland	T38
Chiemgau	T39
Bayerischer Jura	T40
Bayerisches Golf- und Thermenland	T41
Obermain.Jura	T42
Coburg.Rennsteig	T43
Bremen	HB

TourismusMarketing niedersachsen

Quelle: TMN nach Statistisches Bundesamt Gemeindeverzeichnis. Zuordnung der Reisegebiete Stand 30.08.2018
GEO = Grafschaft Bentheim, Emsland und Osnabrücker Land zusammengefasst

Team Marktforschung der TMN

Thorsten Glaß
Tel.: +49 (0)511 / 270 488-23
glass@tourismusniedersachsen.de

Petra Ahrens
Tel.: +49 (0)511 / 270 488-32
ahrens@tourismusniedersachsen.de

Weitere Analysen und Informationen
finden Sie unter:

https://nds.tourismusnetzwerk.info

TourismusMarketing
niedersachsen

TourismusMarketing Niedersachsen GmbH
Essener Straße 1 · 30173 Hannover
t +49 (0) 511 270488-0
f +49 (0) 511 270488-88
info@tourismusniedersachsen.de
www.reiseland-niedersachsen.de

meinNIEDERSACHSEN.DE

Folge uns auf